

2023

**Jahresbericht**  
Anlaufstelle Integration  
Aargau

## Der komplexen Realität mit Pragmatismus begegnen

Migration hat als Thema schon immer bewegt. Doch in den letzten Jahren prägte es den gesellschaftlichen Diskurs und füllte die medialen Schlagzeilen wie kaum je zuvor. Auf der einen Seite wird die nicht gezielt gesteuerte Einwanderung von geflüchteten Personen aus Kriegs- und Konfliktgebieten diskutiert. Der Krieg in der Ukraine und die prekäre menschenrechtliche Lage in Afghanistan, der Türkei und in weiteren Ländern der Welt fordern die hiesigen Asylstrukturen heraus. Sich kurzfristig verändernde Dynamiken erschweren die Planbarkeit in Bezug auf die Unterbringung sowie die sprachliche, berufliche und soziale Integration. Auf der anderen Seite rekrutieren Arbeitgebende als Folge der aktuell tiefen Arbeitslosigkeit und der demographischen Alterung der Gesellschaft in der Schweiz vermehrt gezielt Fachkräfte im Ausland.

Während in der Politik und in der Bevölkerung die Chancen und Herausforderungen der Migration kontrovers besprochen werden, begegnen wir bei der Anlaufstelle Integration Aargau der Thematik mit Pragmatismus. Nicht die Frage, ob und wie viel Migration sinnvoll ist, steht bei uns im Fokus. Sondern wir orientieren unsere Arbeit an den konkreten Fragen von Migrant\*innen, Geflüchteten und Einheimischen, von Fachpersonen, Behörden und Verwaltungseinheiten. Wir informieren über Rechte und Pflichten, die an die verschiedenen Aufenthaltserlaubnisse geknüpft sind. Wir unterstützen zugewanderte Personen beim (Ein-)Leben im Kanton Aargau, indem wir den Zugang zu den Angeboten der Regelstruktur öffnen und auf integrationsfördernde Projekte verweisen.

Mit einem Anteil von 40% Personen mit Migrationshintergrund weist die Schweiz die vielfältigste Bevölkerungsstruktur Europas auf und gehört auch weltweit zu den sprachlich und kulturell am meisten durchmischten Staaten. Für das Funktionieren staatlicher Strukturen und Dienstleistungen und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist es daher zentral, dass die migrantische Bevölkerung adäquat informiert und einbezogen wird. Gleichzeitig ist es für viele Fachpersonen und Institutionen eine Herausforderung, Migrant\*innen gut zu erreichen. Im vergangenen Jahr wirkten wir dem entgegen, indem wir Workshops für Fachpersonen und Anbietende von Integrationsmassnahmen zum Thema «Leichte Sprache» organisierten. Ziel war es, dass die Teilnehmenden lernen, wie sie Informationen auch für Menschen mit geringen Deutschkenntnissen oder Leseschwierigkeiten verständlich formulieren können. Ausserdem schulten wir Schlüsselpersonen und Freiwillige im Migrationsbereich, um ihre Kompetenzen in der niederschweligen Vermittlung zu stärken.

«Wenn du schnell gehen willst, geh allein. Wenn du weit kommen willst, gehe mit anderen», lautet ein afrikanisches Sprichwort. Es ist auch für die Integrationsförderung bedeutsam. Zahlreiche Personen, ob in staatlichem Auftrag oder privat, freiwillig oder angestellt, setzen sich für ein friedliches Zusammenleben in unserer vielfältigen Gesellschaft ein. Schon in den vergangenen Jahren hat die AIA deshalb Wert auf die Kooperation mit verschiedenen Akteur\*innen gelegt. Diese Zusammenarbeit wollen wir in der bevorstehenden dritten Programmperiode des Kantonalen Integrationsprogramms (KIP 3) von 2024 bis 2027 weiterverfolgen und ausbauen. Gleichzeitig wünschen wir uns, dass das obige Sprichwort auch vermehrt im gesellschaftlichen und politischen Diskurs zum Thema Migration als Leitgedanke dient.

Bruno Biberstein, Vereinspräsident

Michele Puleo, Geschäftsleiter Anlaufstelle Integration Aargau

## Information & Beratung

### Privat- und Fachpersonen

Die Anzahl Beratungen im Jahr 2023 betrug insgesamt 1202. 80% der Anfragen stammten von Einzelpersonen, die in 126 unterschiedlichen Gemeinden wohnen und aus 75 verschiedenen Ländern migriert sind. In rund 11% der Fälle beriet die AIA Mitarbeitende der Regionalen Integrationsfachstellen sowie weitere sozial tätige Fachpersonen. Fachstellen kontaktierten uns entweder für eine Rückberatung, in der sie spezialisiertes Wissen von der AIA einholten oder um eine Triage an die AIA zu prüfen. Die Beratungen drehten sich hauptsächlich um die Themen Aufenthalt (35%), Arbeit (16%), Deutsch lernen (16%), Finanzen (15%) und Bildung (10%). Es ist insbesondere ein starker Anstieg der Anfragen im Themenbereich Aufenthalt und Finanzen festzustellen. Die AIA hat für 14 Klient\*innen 16 Finanzierungsgesuche bei sieben verschiedenen Stiftungen gestellt.

### Gruppenberatungen

Im Jahr 2023 konnten wir den Teilnehmenden aus fünf Deutsch- und Integrationskursen des Deutschkursanbieters «ECAP», aus acht Kursen für Stellensuchende der Sprachschule «machbar Bildungs-GmbH» sowie aus drei Geburtsvorbereitungskursen für Migrantinnen des Kantons Hospitals Aarau das Angebot der AIA vorstellen. Insgesamt kamen so 140 Migrant\*innen in Kontakt mit der AIA, konnten sich mit Informationsmaterial und Flyern ausrüsten und wurden dazu ermutigt, bei Fragen eine Beratung in Anspruch zu nehmen.

## Veranstaltungen, Vermittlung & Vernetzung

### Veranstaltungen für Fachpersonen

Die AIA organisierte zwei Informationsveranstaltungen für Fachpersonen. Beim rasch ausgebuchten halbtägigen Workshop zum Thema «Leichte Sprache» lernten die Teilnehmenden den Mehrwert und verschiedene Techniken der barrierefreien Kommunikation kennen. Neu wurde auch ein digitaler Fachinput zum Thema «Suchtprävention» angeboten. Diese Art von Online-Input mit Möglichkeit zum fachlichen Austausch während den Bürozeiten scheint sich zu bewähren und wird entsprechend weiterverfolgt.

### Veranstaltungen für Migrant\*innen

Die AIA führte drei Workshops für Migrant\*innen durch. In Zusammenarbeit mit den Regionalen Integrationsfachstellen (RIF) im Fricktal und im Freiamt fand je ein Workshop zum Thema «Grundlagen Krankenkasse» in Laufenburg und Wohlen statt. Gemeinsam mit der Budget- und Schuldenberatung Aargau-Solothurn sowie der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit Region Brugg konnten wir einen Workshop zum Thema «Wie mache ich ein Budget?» anbieten. Insgesamt nahmen 29 Personen an den Workshops teil.

Im Rahmen der Ausstellung «Stranger in the Village – Rassismus im Spiegel von James Baldwin» im Aargauer Kunsthaus begleitete die AIA die Organisation und Durchführung von zwei Führungen in einfacher Sprache für Migrant\*innen. Es nahmen 24 Personen teil.

### Flüchtlingstage

Die Aargauer Flüchtlingstage 2023 standen unter dem Motto «Unterbringung in der Mitte der Gesellschaft». Integration geschieht am besten, wenn sie mitten in der Gesellschaft stattfindet und sämtliche Akteure, von den Behörden bis hin zur Zivilgesellschaft, ihren Beitrag leisten. Die AIA war sowohl im überregionalen wie auch im regionalen Gremium in Aarau aktiv. Dass vermehrt öffentliche Institutionen (u.a. Stadtmuseum, Stadtbibliothek, Pfarreien) an den Aktivitäten mitwirken, ist sehr erfreulich und zeigt, dass die gelebte Integration in der Öffentlichkeit kein marginales Phänomen mehr darstellt.

## Weiterbildungen für Freiwillige im Asyl- und Flüchtlingsbereich

Die AIA koordiniert das Weiterbildungsangebot für Freiwillige im Asyl- und Flüchtlingsbereich im Kanton Aargau. Dabei hat sie im Jahr 2023 unter Beizug von Fachexpert\*innen fünf Weiterbildungen zu den Themen «Deutschvermittlung in der Freiwilligenarbeit: Grundlagen und didaktisch-methodische Möglichkeiten», «Ukraine: Länderwissen und rechtliche Situation» und «Asylverfahren, CMI und Integrationsagenda Schweiz» organisiert. Die Weiterbildungen wurden teilweise in hybrider Form (physisch und digital) durchgeführt. Es nahmen 119 Personen teil.

## Weiterbildungen für Schlüsselpersonen des Migrationsbereichs

Die AIA hat im Hinblick auf das KIP 3 ein Weiterbildungskonzept für Schlüsselpersonen des Migrationsbereichs erarbeitet und in einem Pilotversuch erste Module zur Stärkung der Rolle von Schlüsselpersonen im Bereich der Erstinformationsvermittlung durchgeführt. Es nahmen 73 Schlüsselpersonen an den Weiterbildungsmodulen teil. Das Konzept wurde evaluiert und wo nötig angepasst. Ab 2024 werden die Weiterbildungen für Schlüsselpersonen regulär angeboten.

## Vermittlung

Im Jahr 2023 führte die AIA für acht Schulklassen auf Stufe Bezirksschule, Gymnasium und Höhere Fachschule Vermittlungsangebote durch. Die jeweils halbtägigen Workshops drehten sich rund um die Themen «Migration und Integration», «Flucht und Asyl», «Rassismus und Diskriminierung» und «Vielfalt». Bei einigen Klassen konnten wir Begegnungen mit jungen Geflüchteten ermöglichen. Ergänzend standen wir bei sieben Abschluss-, Matura-, Semester- oder Projektarbeiten von Schüler\*innen und Studierenden für Interviews und Fachinformationen zur Verfügung.

## Vernetzung

Die Mitarbeitenden der AIA nahmen im Jahr 2023 an 16 Austauschtreffen mit verschiedenen Institutionen und Organisationen im Kanton Aargau und an 20 kantonalen und nationalen Veranstaltungen teil. Ausserdem war die AIA als Mitglied mit aktiver Teilnahme und fachlicher Mitarbeit in 13 Gremien und Organisationen an 50 Netzwerktreffen vertreten, u.a.: Informations- und Beratungsstellen Aargau (IBAG) / Migrationskommission (MiKo), Bruno Biberstein (ständiger Gast) / Kommission Häusliche Gewalt (Gast beim Thema Zwangsheirat) / Netzwerk Sozialer Aargau / Fachgruppe Alter und Migration / Konferenz der Fachstellen für Integration (KoFI) / Beratungsnetz für Rassismuspfer / Trägerschaft Projekt «Engagiert und Integriert» / Kantonales OK Flüchtlingsstage Aargau / OK Flüchtlingsstage Aarau.

# Dokumentation & Kommunikation

## Dokumentation

Im Jahr 2023 verzeichnete die AIA rund 99'000 Webseitenaufrufe, wobei rund 68'000 Aufrufe auf die digitale Angebotsplattform für Fachpersonen ([www.integrationaargau.ch/angebote](http://www.integrationaargau.ch/angebote)) zurückgehen. Es waren 1'167 Angebote in den Kategorien «Deutschangebote», «Soziale Integration» sowie «Information und Beratung» auf der Plattform verzeichnet. Die Angebotsplattform wird von der AIA in Zusammenarbeit mit den Regionalen Integrationsfachstellen (RIF) bewirtschaftet. Ergänzend unterhält die AIA einen analogen Bestand an Flyern und Broschüren zum Anschauen und Mitnehmen sowie eine Bibliothek mit Büchern, Medien und Fachstudien. Die Flyerwände im Eingangsbereich wurden dieses Jahr neu strukturiert und aktualisiert.

## Kommunikation

Die AIA fokussierte ihre Kommunikationsarbeit auf die digitalen Kanäle und auf das Magazin Da+Dort. Unter der Rubrik «Aktuell» wurden auf der Webseite neun News aufgeschaltet. Die AIA verschickte sechs Newsletter, war mit 157 Posts auf Facebook und mit 70 Posts auf Instagram aktiv. Im Magazin Da+Dort publizierten wir 12 Beiträge in drei Ausgaben zu den Themen «Türkei», «Integration quo vadis?» und «Sprache».

# Projekte

## programmbbb – Asyl mit Bildung, Begegnung und Beschäftigung

In Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz (JRK) des Schweizerischen Roten Kreuzes Aargau führt die AIA als Teilträgerin des programmbbb jeweils samstags Anlässe für Geflüchtete durch. Die Teilnehmenden treten dabei mit Einheimischen in Kontakt, wenden ihre Deutschkenntnisse an und lernen verschiedene Aspekte der schweizerischen Kultur und Gesellschaft kennen. Die AIA hat 24 Anlässe mit durchschnittlich 35 Teilnehmenden organisiert.

## «Engagiert und integriert – Freiwilligenarbeit für alle»

Die AIA ist Teil der Trägerschaft des Pilotprojekts «Engagiert und integriert – Freiwilligenarbeit für alle». Das Projekt soll Organisationen und Vereine in der Region Aarau dabei unterstützen, mögliche Schwellen für das freiwillige Engagement von Personen mit geringen Deutschkenntnissen zu senken. Die Projektleitung ist bei benevol Aargau angesiedelt. Sie unterstützte rund 20 interessierte Firmen, Organisationen und Vereine, vermittelte inhaltliche und methodische Inputs für den niederschweligen Einsatz von Freiwilligen und publizierte 23 Freiwilligeneinsätze unter dem Schlagwort #engagiertintegriert auf [benevol-jobs.ch](http://benevol-jobs.ch).

## Aktionswoche Aargau gegen Rassismus 2023

Gemeinsam mit dem Amt für Migration und Integration Kanton Aargau (MIKA) und der Regionalen Integrationsfachstelle Aarau (RIF) organisierte die AIA die Aktionswoche Aargau gegen Rassismus vom 21. März bis 2. April 2023 im Stadtmuseum Aarau. Im Zentrum der Aktionswoche stand die Plakat-Ausstellung «Wir und die Andern. Vom Vorurteil zum Rassismus», konzipiert vom Musée de l'homme in Paris, die von 547 Personen besucht wurde. Am 21. März 2023, dem internationalen Tag gegen rassistische Diskriminierung, fand im Stadtmuseum eine Vernissage mit Podiumsdiskussion statt, an welcher 115 Personen teilnahmen. Ausserdem führten geschulte Vermittler\*innen 12 Workshops für Schulklassen und zwei Führungen für die Öffentlichkeit durch.

# Verein

## Personal

Michele Puleo, Geschäftsleitung / Seline Keller, Fachspezialistin Integration / Selvi Küçük, Beraterin Integration / Luana Morgillo, Mitarbeiterin Integration / Vincenzo Busceti, Administration und Finanzen / Nina Käppeli, Projektleiterin programmbbb / Nieves Melanea Maza Tandazo, Raumpflege

Die Mitarbeitenden der AIA-Geschäftsstelle hatten per Ende 2023 ein Gesamtpensum von 340%.

## Vereinsvorstand

Bruno Biberstein, Präsident / Thomas Mauchle, Unternehmensberater / Claudio Mazzei, Präsident Aargauischer Maler- und Gipserunternehmerverband (bis Juni) / Fabienne Notter, Caritas Aargau / Andreas Burri, HEKS Aargau / Solothurn / Fabio Iseini, Syna Aargau / Maya Bally, Grossrätin Aargau / Regina Erhard, Stadträtin Laufenburg / Nora Riss, ArbeitAargau

# Herzlichen Dank

## Mitglieder

Aargauische Industrie- und Handelskammer, AIHK / Aargauischer Gewerbeverband, AGV / Aargauischer Katholischer Frauenbund, AKF / ArbeitAargau / Bauernverband Aargau, BVA / Caritas Aargau / Christkatholische Landeskirche Aargau / HEKS Aargau/Solothurn / Reformierte Landeskirche Aargau / Römisch-Katholische Landeskirche Aargau / Schweizerisches Rotes Kreuz Aargau, SRK / Syna Aargau

## Auftraggebende/Geldgebende

Departement Volkswirtschaft und Inneres (DVI) Kanton Aargau / Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB) / Stiftung Lebensraum Aargau (AKB)

## Integrations-Coaching

Einwohnergemeinde Ennetbaden / Kath. Pfarramt Aarau / Kath. Pfarramt Boswil / Kath. Pfarramt Windisch / Kath. Pfarramt Zeihen / Pfarrei St. Paul Rothrist / Ref. Kirchgemeinde Aarau / Ref. Kirchgemeinde Beinwil am See / Ref. Kirchgemeinde Brugg / Ref. Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen / Ref. Kirchgemeinde Brittnau / Ref. Kirchgemeinde Erli Däniken SO / Ref. Kirchgemeinde Gebenstorf / Ref. Kirchgemeinde Widen und Bremgarten / Röm.-kath. Kirchgemeinde Zofingen

## Gönner\*innen/Spendende

Biberstein Bruno und Martha, Aarau / Bossart Kouégbé Rita, Bettingen / Burgener Brogli Elisabeth, Gipf-Oberfrick / Caneve Ida und Sergio, Möriken / Fischer Daniel, Küttigen / Framheim Cornelia, Enneturgi / Fricker Hans-Peter, Brugg / Gül-Hersche Christine und Mehmet Hayretin, Aarau / Halter-Arend Eva, Muri / Hertig Peter, Aarau / Hintermann Lydia Noella, Weiningen / Hunziker Wyss Käthi, Suhr / Leibundgut Louise, Zürich / Liebi Verena, Zofingen / Marques Anabel, Baden / Mazocco-Bürgi Renato und Brigitta, Aarau / Renzo Iten, Baden / Rüedin Brigitte, Rheinfelden / Schifferle Carla, Windisch / Schmid Marianne und Martin, Küttigen / Vöglin Marianne, Rombach / Waldvogel Andreas, Erlinsbach

**Wir bedanken uns herzlich bei allen Stiftungen, die unsere Klient\*innen unterstützt haben.**

# Rechnung

## Bilanz per 31. Dezember 2023

### Aktiven

Flüssige Mittel	106 404
Kurzfristige Forderungen	78 753
Aktive Rechnungsabgrenzung	0
Anlagevermögen	7 946
<b>Total Aktiven</b>	<b>193 103</b>

### Passiven

Lieferanten	2 562
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0
Passive Rechnungsabgrenzung	26 643
Zweckgebundene Zuwendungen	29 933
Vereinsvermögen	31 372
Gebundenes Kapital	97 000
Positiver Übertrag	5 593
<b>Total Passiven</b>	<b>193 103</b>

## Erfolgsrechnung 2023

### Ertrag

Beiträge Kanton	514 033
Beiträge Mitglieder	6 000
Gönner*innen, Spendende, Sponsor	8 741
Einnahmen Projekte	25 000
Einnahmen zweckgebundene Zuwendungen	22 123
Neutraler Ertrag	0
<b>Total Ertrag</b>	<b>575 897</b>

### Aufwand

Personalaufwand KIP	410 352
Entschädigung/Spesen Vorstand	3 685
Geschäftsstelle	94 536
Personalaufwand Projekte	18 179
Sachaufwand Projekte	5 860
Aufwand zweckgebundene Zuwendungen	14 950
Anpassung zweckgebundene Zuwendungen	7 173
Abschreibungen	2 609
<b>Total Aufwand</b>	<b>557 344</b>
Betriebliches Ergebnis	18 553
Betriebs-, Periodenfremder, a.o. und einmaliger Aufwand	12 960
Positiver Übertrag	5 593

Antonio Tomamichel von Tomamichel Treuhand Lenzburg hat ein Review der Jahresrechnung 2023 der AIA vorgenommen und ist dabei nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen er schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.